

U 1932a

Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	U 1932a
↳ alternativ	Fundsigle : T III M 163a
Typ	Handschrift
Formtyp	Poti
Verfügbarkeit	BBAW, Turfanarchiv
Link zum externen Bild	U 1932a recto (DTA I: Seite 1_Detail 1) http://turfan.bbaw.de/dta/u/images/u1932acseite1detail1.jpg U 1932a verso (DTA I: Seite 2_Detail 1) http://turfan.bbaw.de/dta/u/images/u1932acseite2detail1.jpg
Bearbeiter	Ünal, Orçun
Eigner	Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHDOldUygurMSBook_manuscript_00001268
erstellt am	2020-11-12T18:17:02.895Z
letzte Änderung	2023-03-26T18:35:31.502Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Alttürkisch
Schrift	Altugurisch
Region	Zentralasien
Titel	
↳ wie in Referenz	de [Unidentifizierter buddhistischer Text]
Vollständigkeit	Fragment
Textanfang wie in Hs.	tr /r/1/ at(l)g iš küdüg-ü<i>n</i> [] /v/1/ [] bo ärür vaišašike-lig
Textende	tr /r/5/ 'WMY[]R kıltaç[] /v/4/ [] ikinti otrasınča
Thematik	Buddhismus
Schlagwörter	tr vaišašikelig, nom
Inhalt	de Unidentifizierter buddhistischer Text.
Randvermerke / Glossen	de Am linken Blattrand befinden sich Reste eines Vermerks in uigurischer Semi-Blocksschrift: []KD'ČY :

Äußere Beschreibung

Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
↳ Farbe	bräunlich
↳ Zustand	de Fragment eines beidseitig beschriebenen, breitformatigen Pustaka-Blattes. Bruchstück der linken oberen Blatthälfte mit teilweise erhaltenem linken und oberem Blattrand. Der Schnürlochkreis ist nicht erhalten. Die Fragmente U 1931a-c gehören zwar zusammen, aber sie lassen sich durch Abriss nicht unmittelbar zusammensetzen. Beschädigungen durch Abriss, tiefe Einrisse und Löcher. Die Schrift ist stellenweise leicht

	abgerieben. U 1931a befindet sich mit U 1931b-c unter einer Sammelverglasung. Es handelt sich um eine Vollverglasung.
Restaurierungsbedarf	keine
Blattzahl	de Keine Paginierung vorhanden
Blattformat	de breitformatiges Pustaka-Blatt
Anmerkungen	de Die Fundsigle ist auf der Rückseite am unteren Blattrand erhalten (T III - Stempelabdruck, M 163 - Bleistiftschrift). Die erweiterte Fundangabe (T III M 163a) ist auf einem (Original-)Aufkleber auf der Verglasung vermerkt.
Textspiegel	de Rote Rand- und Zeilenliniierung erhalten. Zeilenabstand: 1,5 - 1,7 cm Oberer Blattrand (recto): 1,75 cm Linker Blattrand (recto): 0,7 cm Unterer Blattrand (verso): 1,0 cm Linker Blattrand (verso): 0,2 cm
Außenmaße	de 11,6 cm x 9,0 cm
Zeilenzahl	de je 5 Zeilen recto und verso
Schrift	
↳ Duktus	uigurisches Alphabet → Blockschrift
↳ Tinte	schwarz
↳ Ausführung	de Schriftverlauf auf Seite 1 und Seite 2 gegenläufig. Zur Interpunktion wurde ein Doppelpunkt verwendet.